



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Familienministerin Trautner: „Mit dem neuen Leitfaden unterstützen wir die Kindertageseinrichtungen aktiv bei der Sicherung ihres Schutzauftrags“ – Kinderbetreuung**

# Familienministerin Trautner: „Mit dem neuen Leitfaden unterstützen wir die Kindertageseinrichtungen aktiv bei der Sicherung ihres Schutzauftrags“ – Kinderbetreuung

29. November 2021

„Kinder vor Gefahren zu schützen gehört zu den wichtigsten Aufgaben der pädagogischen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen. Kindertageseinrichtungen sind Orte des Vertrauens für die Kinder, für die Eltern und für die ganze Gesellschaft. Die einrichtungsspezifischen Schutzkonzepte sind ein wichtiger Bestandteil ihres Schutzauftrags. Daher möchten wir die pädagogischen Fachkräfte mit dem Leitfaden bei der Ausgestaltung und Weiterentwicklung ihrer Schutzkonzepte unterstützen“, so Bayerns **Familienministerin Carolina Trautner**.

Die neue Veröffentlichung zum Thema Schutzauftrag in Kindertageseinrichtungen wurde vom Familienministerium in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern der Aufsichtsbehörden (Jugendämter und Regierungen), Vertreterinnen und Vertretern des Fachbereichs Jugend und Familien von Städten, dem ZBFS-Bayerisches Landesjugendamt sowie dem Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP) entwickelt. Der Leitfaden soll die Kindertageseinrichtungen ergänzend zum gesetzlich verankerten Auftrag zur Erstellung von Schutzkonzepten bei der Weiterentwicklung der einrichtungsspezifischen Schutzkonzepte unterstützen.

Kindertageseinrichtungen müssen über ein Schutzkonzept verfügen, in welchem dargelegt ist, wie die Kinder in der Einrichtung präventiv vor Kindeswohlgefährdungen geschützt werden können. Der vom Familienministerium veröffentlichte Leitfaden stellt kein „Muster-Schutzkonzept“ dar. Vielmehr soll er das Team zur Reflexion anregen und die Einrichtungen darin bestärken, im Kontext des Kinderschutzes den Blick auch nach innen zu richten und sich mit möglichen Gefährdungen innerhalb der Einrichtung auseinanderzusetzen. Die aktive Beteiligung der Trägerverantwortlichen, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Kinder und Eltern stellt dabei eine Grundvoraussetzung für ein gelingendes Schutzkonzept dar. Je stärker die Beteiligung der einzelnen Akteure ist, desto höher ist auch die Akzeptanz bei der Umsetzung.

Familienministerin Trautner: „Unsere Einrichtungen verfügen bereits über zeitgemäße Schutzkonzepte. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass die Kinder sicher und geschützt aufwachsen können. Dafür bedanke ich mich bei den pädagogischen Fachkräften in ganz Bayern ganz herzlich! Die Umsetzung des Schutzauftrags im Kita-Alltag verlangt jedoch eine dauerhafte Reflexion im Team und mit allen Beteiligten. Daher hoffe ich sehr, dass wir ihnen bei diesem sensiblen und wichtigen Thema mit dem Leitfaden zur Seite stehen können.“

Der „Leitfaden zur Sicherung des Schutzauftrags in Kindertageseinrichtungen – Schwerpunkt: kita-interne Gefährdungen“ steht allen Kindertageseinrichtungen auf der [Homepage](#) des Familienministeriums zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Kinderschutz in Bayern finden Sie auf der Internetseite [Kinderschutz Bayern](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

